St. Florian am Inn aktuell

AMTLICHE MITTEILUNG | Ausgabe 1/2018, 15.03.2018 | Zugestellt durch post.at

Frohe Ostern

Flurreinigungsaktion

Hui statt Pfui heißt es wieder, wenn Florianerinnen und Florianer unterwegs sind, um die Gemeinde zu säubern

Seite 5

Glasfaserausbau

High-Speed-Internet für St. Florian am Inn - 100 gute Gründe dabei zu sein!

Seiten 8 und 9

Sehr geehrte St. Florianerinnen,
sehr geehrte St. Florianer!

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 1. März 2018 stand der **Rechnungsabschluss 2017** am Programm. Trotz eines hervorragenden Ergebnisses, wahrscheinlich des besten, das von der Gemeinde St. Florian am Inn jemals erzielt wurde, ist es mir nicht gelungen, einen positiven Beschluss seitens des Gemeinderates herbei zu führen. Ich kann daher nicht über die Ergebnisse der Gebarung berichten. Die Gemeinderäte der FPÖ und der SPÖ haben den Jahresabschluss bei Stimmenthaltung der NEOS-Mandatarin abgelehnt, weil sie von der Ordnungsmäßigkeit der Abwicklung von Baumaßnahmen seitens der Bauleitung sowie der notwendigen Beschlüsse dazu nicht überzeugt sind.
Ich will dazu klarstellen: Im Jahr 2017 wurden meinerseits keine Aufträge vergeben, ohne die dafür erforderliche Zustimmung der Gemeinderatsfraktionen sicher zu stellen. Alternativvorschläge wurden nicht gemacht, im Nachhinein zu sagen, das sei zu teuer, dem stimmen wir nicht zu, ist für mich nur der Versuch, Missstimmung zwischen den Fraktionen zu säen. Ich habe daher die Angelegenheit an das Land Oberösterreich übergeben, dort wird in folgenden Prüfungen darüber befunden – ich werde berichten.

Stadtumlandkooperation: Die ersten Besprechungen im Stadtregionalen Forum sind erfolgt, Synergiepotenziale werden ausgelotet. In der Fokusgruppe Alltags-Radverkehr wurden Probleme im Radroutennetz identifiziert und ein grobes Zielnetz mit den wichtigsten Radverbindungen zwischen den Gemeinden und der Stadt erarbeitet. Dabei geht es insbesondere um die Beseitigung von Gefahren- und Engstellen entlang dieses Netzes. Die Stadtregion bittet in diesem Zusammenhang um Mithilfe. Ein dafür eigens eingerichteter Blog (fahrradinschaerding.blogspot.co.at/) ist bis Ende April für alle offen.

Glasfaserausbau in St. Florian am Inn: Infoveranstaltungen wurden abgehalten, das Angebot der Firma Infotech erhält großen Zuspruch. Es wird aber noch großer Anstrengungen bedürfen, damit wir die Anschlussquote von 50% der Haushalte im Gemeindegebiet erreichen. Nur dann kann Infotech den flächendeckenden Ausbau in unserem Gemeindegebiet garantieren. Nutzen wir also die einmalige Chance und werben wir gemeinsam bisher unentschlossene Mitbürger, nur gemeinsam können wir diese Zukunftstechnologie erlangen. Die Firma Infotech wird ab Erreichen der notwendigen Unterschriften mit den Detailplanungen beginnen und unverzüglich ab der Auftragsvergabe mit den Ausbauarbeiten beginnen. Wir von der Gemeindevertretung unterstützen diese Maßnahmen, weil wir alle von der Wichtigkeit dieser Infrastrukturmaßnahme überzeugt sind. Wir wissen auch, dass seitens des Unternehmens eine Investition von rund 6 Mill. € getätigt wird, dies aber nur bei einer Förderung seitens Bund und Land in Höhe von 50% zu diesen Gebühren realisiert werden kann. Die Förderzusage besteht jetzt und ist nur für einen kurzen Zeitraum gültig. Ich bin mir sicher, dass wir bei zu geringem Interesse unsere Chance für viele Jahre vergeben.

Straßenbau: In den nächsten Wochen beginnen unsere Bauhofmitarbeiter mit den Vorbereitungsarbeiten zur Asphaltierung der Siedlungsstraße „Fischer“ in Haid. Ich habe dazu um Unterstützung durch die Straßenmeisterei beim zuständigen Verkehrslandesrat angesucht, bisher allerdings noch keine Zusage erhalten. Der Ausbau wird trotzdem im vorliegenden Zeitplan durchgeführt und soll bis Ende Mai fertig sein.

Oberflächenentwässerung Rainding: Nach einer kurzen Zwischenbaustelle in Pramhof (Kanalanschluss Graumann) werden die Arbeiten fortgesetzt und zügig zum Abschluss gebracht. Dann werden nach ca. 15-jährigen Vorbereitungsarbeiten auch diese gefährdeten Häuser vor Vermurungen und Überschwemmungen bei Starkregenereignissen geschützt sein.

Sehr geehrte St. Florianerinnen und St. Florianer! Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel erreicht, große Infrastrukturvorhaben konnten umgesetzt werden. Auch heuer haben wir wieder einiges vor, wenngleich die finanzielle Situation aufgrund der vorgegebenen Gemeindefinanzierung neu seitens des Landes uns derzeit etwas bremst.
Ich bin allerdings überzeugt, dass das nur vorübergehend ist, gemeinsam werden wir auch in Zukunft gute Lösungen finden.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Bürgermeister
Bernhard Brait

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Rechnungsabschluss 2017:
Sehr erfreulich ist festzustellen, dass unsere Gemeinde eine Zuführung von **EURO 669.000,--** aus dem ordentlichen Haushalt in den außerordentlichen Haushalt tätigen konnte. Diese Zuführung ist hauptsächlich durch Mehreinnahmen im Jahr 2017 entstanden.
Die Selbstfinanzierbarkeit unserer Gemeinde ist gegenüber dem Vorjahr 2016 auf 2017 um € 337.000,-- gestiegen!
Unsere Investitionen haben sich von 2016 auf 2017 um 999.000,00 verringert!
Durch einen Schuldenerlass des Landes Oberösterreich von € 685.709,00 konnte der Schuldenstand unserer Gemeinde reduziert werden.

Budget 2018:
Der ordentliche Voranschlag 2018 konnte wieder ausgeglichen budgetiert werden!
Für St. Florian am Inn, die finanzstärkste Gemeinde im Bezirk Schärding, ist ein ausgeglichenes Budget selbstverständlich.
Die Einnahmen in Form der Kommunalsteuer haben sich außerordentlich gut entwickelt.
„Danke an alle Firmen in unserer Marktgemeinde“
Es ist mir wichtig, die Finanzen unserer Gemeinde nicht aus dem Auge zu verlieren, um unser Budget auch zukünftig ausgleichen zu können.

Zukünftige Entwicklung für St. Florian am Inn:
Eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde darf nicht verhindert werden.
Gemeinsam können wir vieles realisieren, wenn wir rechtzeitig planen und Ziele formulieren.

Einige Beispiele dafür sind:
Bauhof, Kindergarten, Volksschule Neubau, Amtsgebäude behindertengerecht, Apotheke, uvm……

Schaffung von verfügbarem Bauland: Es sind bereits viele Grundbesitzer mit verfügbaren Flächen an uns herangetreten, diese werden vorab von der zuständigen Stelle des Landes O.Ö. und Vertretern der Gemeinde auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.
Wir brauchen dringend verfügbares und leistbares Bauland für unsere Bürger, um einen Zuzug zu ermöglichen und einer Abwanderung entgegen zu wirken.
Darum ist es wichtig, dass das örtliche Entwicklungskonzept für unsere Marktgemeinde St. Florian am Inn so rasch als möglich umgesetzt wird.

Das Wohl unserer Bürger von St. Florian am Inn muss für uns immer im Vordergrund stehen!
Sprechstunden: Jeden ersten Mittwoch im Monat am Gemeindeamt St. Florian am Inn von 18 bis 21 Uhr stehe ich für Ihre Anliegen zur Verfügung.
Terminvereinbarung unter Tel.: 0664 253 0610

Ein frohes Osterfest und vor allem viel Gesundheit wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Marktgemeinde St. Florian am Inn.

Euer Vizebürgermeister
Wintersteiger Harald

Harald Wintersteiger

Geschätzte St. Florianerinnen!
Geschätzte St. Florianer!

„St. Florian am Inn steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen!“
Mit diesem Satz habe ich genau vor einem Jahr meinen Beitrag in unserer Gemeindezeitung begonnen und gleichzeitig eine ganze Reihe wichtiger Zukunftsprojekte für unsere Heimatgemeinde aufgelistet.

Bis heute hat sich an meiner damaligen Feststellung nicht viel geändert! Noch immer warten **Volksschule, Turnsaal, Friedhof, Marktgemeindeamt, der Bauhof, ein Veranstaltungszentrum und die Krabbelstube** auf Konzepte, wie es in Zukunft mit diesen für St. Florian am Inn wichtigen Einrichtungen weitergehen soll.

Selbstverständlich ist mir bewusst, dass sich die finanziellen Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde mit der „Gemeindefinanzierung neu“, die seit heuer Gültigkeit hat, nicht gerade zum Besseren gewandelt haben.

Trotzdem, mein Appell an unseren Bürgermeister, es darf die Entwicklung unserer Gemeinde nicht zum Stillstand kommen!
Wir müssen JETZT die richtigen Schritte setzen, damit wir die angeführten Projekte mittelfristig verwirklichen können!
Ein Vorhaben, das von mir im letzten Jahr noch auf der Agenda künftiger Projekte genannt wurde, ist mittlerweile in der Zielgeraden angelangt.

Der flächendeckende Ausbau eines Glasfasernetzes in unserer Heimatgemeinde steht kurz bevor!
Die Rahmenbedingungen wurden von uns erarbeitet und mit der Firma Infotech EDV-Systeme GmbH ein leistungsfähiger Partner gewonnen.
Glasfaser ermöglicht unseren Haushalten die heute schnellste Anbindung an das Internet und somit Zugang zu Leistungen, die bisher unmöglich waren.

Selbstverständlich sind leistungsfähige Datenleitungen auch für unsere Wirtschaft unverzichtbarer Faktor, der Standort und Arbeitsplätze sichert!

Ein Glasfaseranschluss wird in Zukunft wie heute Wasser- und Kanalanschluss zur unverzichtbaren Infrastruktur gehören!

Ob Internet-Fernsehen, Online-Gaming, moderne Haussteuerung, Tele-Medizin oder Homeoffice, leistungsfähiges Internet macht vieles möglich!

Es liegt an uns, jetzt das Angebot eines **kostenlosen Anschlusses** anzunehmen!

Falls Sie sich noch nicht dafür entschieden haben, sollten Sie das in Ihrem Interesse in den nächsten Tagen tun!
Am Marktgemeindeamt beantwortet Michael Kinzl gerne alle dazu auftretenden Fragen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Leserinnen und Lesern für ihr Vertrauen und für die zahlreichen Anregungen, die mir für meine Arbeit als Gemeindevertreter laufend übermittelt werden!

Vielen herzlichen Dank und frohe Ostern!
Gemeindevorstand
Thomas Strauß

INHALT

Bürgermeister	2
Gemeindevertretung	3
Wir gratulieren	4
Sterbefälle	5
Aus dem Gemeindeamt	5 - 12
Gesunde Gemeinde	10
Kindergärten	13
Vereine	13 - 16
Termine, Veranstaltungen	16 - 20

WIR GRATULIEREN

Geburten

Alperen NURDOGAN, 16.11.2017, Pramhof
Sohn von Nazan und Ibrahim Nurdogan

Lara-Katharina GASSLER, 26.12.2017, St. Florian am Inn
Tochter von Tamara Gassler und Dominik Stix

Sophie-Katharina PICHLER, 27.12.2017, Gopperding
Tochter von Katrin Pichler und Stefan Gaderbauer

Johanna WEINZINGER, 23.01.2018, Rainding
Tochter von Heidrun Weinzinger und DI Martin Dantler

Mia GANGL, 16.02.2018, Bubing
Tochter von Cornelia Gangl und Sebastian Hirnsperger

Marlene SPANNLANG, 16.02.2018, Unterteufenbach
Tochter von Kerstin Spannlang und Schlöglmann Josef

Paulina HÖRMANN, 18.02.2018, Unterteufenbach
Tochter von Christina Hörmann und Georg Hanslauer

Eleanora Christa TEKOL, 02.03.2018, Badhöring
Tochter von Inez Kusnandy und Hans Tekol

Geburtstagsjubilare

Dezember 2017 + Jänner, Februar, März 2018

80 Jahre
Katharina Höllinger, Pramhof
Hedwig Heiss, Pramhof
Adolf Glechner, Bubing
85 Jahre
Johann Ketter, Unterteufenbach
Augustine Haidinger, Bubing

90 Jahre
Alfred Strasser, Haid
Franziska Duscher, St.Florian
91 Jahre
Friedrich Fink, Samberg
Juliane Uttenthaler, St.Florian

92 Jahre
Anna Lang, Gopperding
94 Jahre
Anna Wimmer, Oberhofen

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Ein frohes und gesegnetes Osterfest

**wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten
der Marktgemeinde St.Florian am Inn.**

Sterbefälle - Wir trauern um verstorbene Gemeindebürger

Hildegard HETTMANN, Stocket
verstorben am 16.12.2017

Maria HÖTZENEDER, Unterteufenbach
verstorben am 19.12.2017

Mag. Ingrid THALLINGER, Rainding
verstorben am 19.01.2018

Johann SCHEURECKER, Pramhof
verstorben am 25.01.2018

Otmar STADLER, Pramerdorf
verstorben am 26.01.2018

Anton LARESSER, Bubing, zuletzt Pflegeheim
verstorben am 27.01.2018

Rosa PICHLER, Allerding, zuletzt Pflegeheim
verstorben am 29.01.2018

Günther PORSCH, Stocket
verstorben am 30.01.2018

Johann FRIEDL, Bubing
verstorben am 07.02.2018

Ferdinand SCHMIDSEDER, Allerding
verstorben am 20.02.2018

Johanna FISEGGER, Unterteufenbach
verstorben am 27.02.2018

Hildegard SCHEURECKER, Pramhof
verstorben am 27.02.2018

Flurreinigungsaktion

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, alle Vereine und Organisationen sind eingeladen, unsere Straßenränder, Bach- und Flurränder sowie Wälder zu säubern.

Samstag, 14. April

Treffpunkt:

8:30 Uhr beim Bauhof,
bei jeder Witterung!

Alle fleißigen Müllsammler sind anschließend zu einem Imbiss im Gasthaus Hanslauer in Teufenbach eingeladen!

Sei auch du dabei - für ein sauberes St.Florian am Inn

➲ ACHTUNG - Abholung Altpapiertonne und Gelber Sack

Bitte die Altpapiertonne und den gelben Sack immer bereits beim 1. Termin (laut Abfallplaner) bereitstellen!

Wir suchen wieder Gastfamilien!

Kinderferienaktion 2018

13. Juli - 27. Juli 2018

ACHTUNG! HEUER FINDET DIE FERIENAKTION NUR 2 WOCHEN STATT!

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit 28 Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt, Oberwischau und aus dem Theresiental in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 13. bis 27. Juli 2018 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 – 12 Jahren oder eine der Begleitpersonen aufnehmen möchten.

Alle Teilnehmer sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, sodass sie sich in den Familien verständigen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
0732 / 60 50 20 oder andrea.briendl@landlerhilfe.at

www.landlerhilfe.at

LAND OBERÖSTERREICH

Diese Aktion wird mit Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert.

OÖ. Landlerhilfe

OBERÖSTERREICHISCHE LANDLERHILFE

Heizkostenzuschuss

Sozial bedürftige Personen haben noch **bis 13. April** die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss zu beantragen:
Die monatlichen **Einkommensgrenzen** betragen für:
Alleinstehende: € 889,84
Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.334,17
je Kind zuzüglich: € 166,37
Die Höhe des Zuschusses beträgt **€ 152 pro Haushalt.**
Nähere Auskünfte erteilt das Marktgemeindeamt St. Florian am Inn, Tel. 07712/3021 DW 27 (Frau Surner) oder DW 43 (Frau Siegl)

Schulveranstaltungen

Die Marktgemeinde St.Florian am Inn unterstützt Eltern, deren Kind(er) an einer mindestens 3-tägigen Schulveranstaltung (z.B. Schikurs, Wienwoche, Sportwoche, usw.) teilgenommen haben, mit einem **einmaligen Betrag von € 20**.
Legen Sie bitte eine Teilnahmebestätigung beim Marktgemeindeamt, Erdgeschoß, Abt. Buchhaltung, vor, und der Betrag wird Ihnen ausbezahlt.

Lärmbelästigung
durch Rasenmäher, Häcksler, usw...

Aus Lärmschutzgründen und im Interesse einer guten Nachbarschaft ersuchen wir Sie, zu folgenden Zeiten auf den Betrieb von Rasenmähern, Häckslern, Hochdruckreinigern, Kompressoren usw. zu verzichten:

täglich von 20 bis 7 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen

Schwimmbadauffüllung

Beim Auffüllen von Schwimmbädern kommt es öfters zu Druckproblemen in der Ortswasserleitung. Melden Sie daher das Auffüllen Ihres Schwimmbades einige Tage vorher beim Marktgemeindeamt St. Florian am Inn, Tel. 07712/3021.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Sperre und Umleitung der B 137

Gemäß Prüfprogramm des Landes OÖ, Abteilung Brücken-und Tunnelbau, befinden sich zwei Brücken der B 137 in sehr schlechtem Zustand. Ein Neubau der Tragwerke ist zwingend erforderlich. Bei den beiden Brücken handelt es sich um die **Unterführung der Laufenbacherstraße und das Kreuzungsobjekt B 137 - Teufenbacherstraße**.
Für die Durchführung der Arbeiten ist es erforderlich die B 137 Innviertler Straße zu sperren und den Verkehr großräumig umzuleiten.
Die Bauarbeiten werden voraussichtlich **Mitte April 2018 beginnen und mit Ende Juli 2018 abgeschlossen** sein.
Die Abteilung Brücken- und Tunnelbau des Landes OÖ bittet um Verständnis der Bevölkerung für diese notwendige Baumaßnahme.
Einen detaillierten Übersichtsplan über die vorgesehene Umleitung finden Sie auf unserer Hompepage www.st-florian-inn.at.

WER-WAS-WO Info- und Vorsorgemappe

VORSORGE treffen heißt VERANTWORTUNG übernehmen!

Dieses Motto vertritt der Sozialhilfeverband (SHV) Schärding und gibt mit der **wer-was-wo Info- und Vorsorgemappe** einen **Leitfaden für die persönliche Vorsorge** heraus.
Andrea Schmid und Ilse Öhlinger, Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen Zell/Pram und Schärding, haben die www-Mappe erarbeitet.
Ziel ist, jedem Bürger/jeder Bürgerin im Erwachsenenalter den Zugang zu grundlegender Vorsorge zu erleichtern. Konkrete Informationen und Anweisungen tragen wesentlich dazu bei, dass in jeder Lebenslage im Sinne und nach dem Willen des Verfassers gehandelt werden kann. Die wer-was-wo-Mappe bildet somit eine wichtige Grundlage, um Entscheidungen für Dritte zu treffen, wenn diese selbst – etwa durch Unfall oder Krankheit – dazu nicht in der Lage sind.
Sie erhalten die wer-was-wo-Mappe kostenlos bei uns am Marktgemeindeamt in der Bürgerservicestelle, 1. Stock.

Kommando-Wahl 2018

Am Freitag den 19. Jänner 2018 wurde das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn neu gewählt.

Wir gratulieren recht herzlich zur Wiederwahl **Kommandant ABI Johannes Veroner, Kommandant-Stellvertreter HBI Christian Selker** und **Kassier AW Ferdinand Hölzl.**

Neu in das Kommando gewählt wurden der **3. Kommandant-Stellvertreter OBI Jürgen Fischbauer** und **Schriftführer AW Sebastian Jäger**.

Im Zuge der Mitgliederversammlung wurde auch das erweiterte Kommando vorgestellt. Hier dürfen wir vier Neuzugänge begrüßen.

Als **Gerätewart** wurde **AW Michael Blatt,** als **Atemschutzwart AW Daniel Pointner**, als **Gruppenkommandant-Tankwagen HBM Daniel Selker** und als **Gruppenkommandant in der Löschgruppe Teufenbach HBM Carina Emminger** bestimmt.

Die neue Führungsriege der Feuerwehr St. Florian am Inn

Glasfaseranschluss ➲ ICH BIN DABEI

Feuerwehrkommandant Johannes Veroner

Eine schnelle Internetverbindung ist nicht nur im Feuerwehrwesen sondern auch im privaten Gebrauch immer notwendiger. Ein Speed-Test in meiner Ortschaft Pramerdorf zeigte, dass momentan nur eine Downloadrate von 7 Mbit/S im Download und sogar nur 0,5 Mbit/S im Upload bestehen. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, bin ich froh, dass in unserer Heimatgemeinde nun die Anschlussmöglichkeit ans High-Speed-Internet geschaffen wird. Nutzen wir gemeinsam diese zukunftsweisende Möglichkeit – helfen wir zusammen – und lassen wir uns diese Chance nicht entgehen.

Walter Gasselseder aus Pramhof

Für mich ist der wesentliche Grund für einen Glasfaseranschluss die derzeitige miese Geschwindigkeit, die in keinster Weise an das Versprechen des derzeitigen Betreibers von 25 Mbit/S nur annähernd heranreicht. Ein SpeedTest heute Vormittag ergab beschämende 1,9 Mbit/S Download und 0,6 Mbit/S Upload.
Zur Zeit nutzen wir 2 MacBook, 2 iPad und einen iMac in unserem Haus. Unsere Tochter ist aus den USA zurück und kann für Ihre Firma von zu Hause aus als Graphik Designerin weiterarbeiten. Für die Erstellung von Katalogen, Flyers etc. benötigt sie dringend eine schnelle Internetverbindung.

Edwin Galeithner aus Pramerdorf

Ein Glasfaseranschluss "Gemeindedeckend" ist der richtige Schritt in die Zukunft. Ich persönlich nehme die Gelegenheit wahr, um kostengünstig (Glasfaseranschluss bis Grundstücksgrenze kostenlos) ein superschnelles sicheres Internet sowie das innovative Fernsehpaket mit über 70 Sender und Telefonie zu bekommen. Der informative Vortrag durch die Firma Infotech konnte mich von den Vorteilen des Projektes "Glasfaser in St.Florian" überzeugen. Ich glaube, jetzt ist die Chance zu investieren und die neuen Technologien zu übernehmen und somit mit der Schnelligkeit der Kommunikation, Information und Unterhaltung in Zukunft Schritt halten zu können. Es wäre schön, wenn St.Florian die 50% der Haushaltsanschlüsse-Hürde schaffen würde, denn die nächste Chance wäre vermutlich erst wieder in vielen Jahren.

Angela Himpsl aus Bubing

Der Internetkonsum hat sich in den 5-10 Jahren enorm verändert. Früher war Surfen und E-Mails abfragen im Vordergrund, heute liefert das Netz alle möglichen Entertainment-Dienste. Angefangen von der Musiksammlung über Internetradio, sämtlichen TV Konsum und Mediatheken und Streaming Dienste. Fernsehen im herkömmlichen Sinn wird sich aufhören – man schaut nur mehr das, was einen interessiert. Ich habe Freunde mit Homeoffice, jene Heimarbeitsplätze in Bubing stoßen mit dem bisherigen Telefonanschluss an ihre Leistungsgrenzen. Das Datenvolumen erhöht sich in diesem Fall (mit Fotos und Videos) um ein Vielfaches und stockt des Öfteren. Die meisten Haushalte haben mehrere PC, Laptops, Smartphones und Tablets die gleichzeitig über WLAN Netzzugang haben. Kinder ab 10 Jahren haben Cyber-Hausübungen zu erledigen – das wird sich in Zukunft noch verstärken. Es beginnt mit Schreibmaschinen-Hausübungen und Leseübungen in Englisch mit Textverständnisauswertung im Web bis hin zum elektronischen Mitteilungsheft (School Fox) und den „normalen" Hausübungen in höheren Schulen, die den Lehrern geschickt werden. Ich kenne die Geschwindigkeit des Glasfaserinternets aus meiner Firma und kann nur bestätigen, dass diese Geschwindigkeit die Zukunft ist. Wer zieht bzw. bleibt in Zukunft – ich spreche von den heutigen Kindern – in ein Gebiet/Gemeinde mit langsamem Internet? Was wir uns heute vielleicht noch nicht vorstellen können – das schnelle Internet wird u.a. ein Entscheidungsfaktor für die private Standortwahl werden. Die benötigten Datenmengen sind nicht nur „just for fun" sondern Lebensgrundlage und eine wichtige Entscheidung für die Zukunft einer Gemeinde.

Franz Schmid aus Rainding

Meine Gründe für den Glasfaseranschluss?
Ich habe bereits (seit 2007) das Festnetztelefon und das Internet von Infotech und bin punkto Telefon sehr zufrieden. Da wir in Rainding Kupferleitungen haben, ist das Internet sehr langsam, was nervt. Mit dem 50er Glasfaser-Internet von Infotech begebe ich mich so quasi vom Feldweg auf die Fernstraße!
Mit dem Kombitarif Glasfaser 50er zahlt man für Internet, Telefon und Premium TV+ (für ein Jahr) 40 Euro monatlich. Dazu kämen noch die Telefonkosten, die derzeit bei uns schon sehr moderat sind.

Gut ist, dass ich meine Telefonnummer (kostenlos, weil ich schon bei Infotech bin) mitnehmen kann. Monatlich bekomme ich per Mail den Einzelgesprächsnachweis.
Interessante Sendungen sind oft spät in der Nacht – und in der Hauptfernsehzeit ist oft nichts „Gescheites". Durch das digitale Fernsehen kann ich mir die Sendungen je nach Belieben ansehen.

Günther Koglek aus Bubing

Ich bin dabei, weil ich der festen Überzeugung bin, dass in der Zukunft nur ein Glasfaseranschluss alle Voraussetzungen erfüllt um eine schnelle und sichere Anbindung an das Internet und die digitale Zukunft zu gewährleisten.
Als Seniorenbund-Obmann sehe ich gerade auch für die Senioren einen großen Vorteil. Wir werden immer älter und das Internet ist ein wichtiges Tor zur Welt. Mehr und mehr wird künftig zu Hause gearbeitet werden, da sehe ich auch eine Chance für ältere Menschen am Arbeitsmarkt zu bestehen.
Auch der Kontakt zu Freunden und Verwandten kann über ein schnelles Internet gefördert und ausgebaut werden und so einer drohenden Vereinsamung entgegengewirkt werden.

1. **Du zahlst kein Aktivierungsentgelt!**

2. Aufwertung der Immobilie - Du weißt nie, was die Zukunft bringt.

3. DAS INEXT-TEAM IST DEIN SERVICEPARTNER IN DER REGION.

4. *Online-Dienste mit unglaublicher Geschwindigkeit nutzen!*

5. **INEXT ERLÄSST DIR IM AKTIONSZEITRAUM DIE ANSCHLUSSGEBÜHREN!**

6. MACHE DEIN ZUHAUSE „SMART-HOME-READY"!

7. Glasfaser ist das Übertragungsmedium der Zukunft!

8. *Glasfaser stellt keine dummen Fragen.*

9. BEHALTE DEINE FESTNETZRUFNUMMER!

10. **Netflix in 4K - ohne Ladezeiten.**

11. *Vielseitige Einsatzbereiche: Smart-Home, Mediennutzung ...*

12. Enormes Preis-Leistungs-Verhältnis! Was zahlst und bekommst Du derzeit?

13. **Glasfaser meistert die Einstellungshürde „Home-Office".**

14. Stabil, unterbrechungsfrei, zuverlässig, solide, beständig!

15. **ABHÖRSICHERE LEITUNGEN - KEIN MITLAUSCHEN AM LEITUNGSWEG MÖGLICH!**

16. *Profitiere mit INEXT durch kürzere Distanzen!*

17. Deine derzeitigen Festnetz-Gebühren entfallen!

18. *INNVIERTLER HANDSCHLAGQUALITÄT - UND DAS FÜR EINE ZUKUNFTSTECHNOLOGIE.*

19. Glasfaser macht glücklich - so wie Schoki, nur gesünder!

20. Spule mit INEXT TV 7 Tage in die Vergangenheit!

21. **MIT UNSEREM TV-SYSTEM BENÖTIGST DU KEINE ORF-KARTE MEHR!**

22. **Kaufe Bio und regional - Internet aus dem Innviertel!**

23. Lichtgeschwindigkeit! Kennst Du etwas Schnelleres?

24. *Das bmvit prognostiziert die Glasfasertechnologie als „das Medium" bis ins Jahr 2100.*

25. ***In 10 Jahren sind 50.000 MBit Status quo - Du bist dabei!***

26. KEINE MOGELPACKUNG: GLASFASER BIS INS HAUS - DORT WO ES GEBRAUCHT WIRD.

27. Kein Risiko: Der bestehende Telefonanschluss auf Kupferbasis bleibt bestehen.

28. DAS NEUE IP-TV: DU WIRST STAUNEN, WAS ALLES MÖGLICH IST!

29. Glasfaser ist für alle Generationen wichtig.

30. ***Ping unter 3 ms - so macht Online-Gaming Spaß!***

31. Große Auswahl an Diensten: Internet, Telefonie, Fernsehen ...

32. Alexa, Siri, Bixby und Cortana antworten Dir schneller.

33. Glasfaser bringt Dir die Erleuchtung!

34. BLEIBE AM PULS DER ZEIT!

35. **Skype mit Deinen Liebsten!**

36. *Online-Wetten, Online-Buchen, Online-Shoppen - schnell wie der Blitz.*

37. **Anders als bei LTE hast Du immer Deine bestellte Bandbreite!**

38. Die Gebühren Deines aktuellen Internetanbieters entfallen!

100 GUTE GRÜNDE,

sich JETZT für einen Glasfaser-Anschluss zu entscheiden!

39. Zuverlässiger Strom, fließend Wasser und ... welches Internet darf's dazu sein?
40. Glasfaser bringt Licht in Dein Leben.
41. Nutze für Deinen Hausanschluss bestehende Leerrohre.
42. INEXT stellt höchste Verfügbarkeit und Vertraulichkeit sicher!
43. Du erreichst unkompliziert und rasch Deinen persönlichen Techniker!
44. Die weltweite Datenmenge verdoppelt sich alle paar Monate!
45. Internetversorgung wird in den Bereichen Vorsorge, Pflege und Versorgung noch wichtiger werden.
46. Kein vertragliches Risiko bei Infotech-Anschlüssen.
47. Lass Deine Kinder und Enkel vom Glasfaseranschluss profitieren.
48. Unkomplizierte Verlegemöglichkeiten (zu Wasser, Strom, Gas ...).
49. Zeit ist Geld - kein unnötiges Warten mehr beim Laden.
50. Neue Infrastruktur stärkt den gesamten Standort.
51. Nimm Dir was Du willst - außer Du kannst Glasfaser haben, dann nimm Glasfaser!
52. Internet der Dinge - Du kannst davon profitieren!
53. Große Updates - keine Sorgen.
54. Strahlungsfreies Medium - keine elektromagnetischen Felder.
55. Surfen wie auf Malibu!
56. Stabile Bandbreiten - was Du bestellst, bekommst Du auch!
57. Glasfaser ist flexibler als Du denkst!
58. Die TVs werden größer - ziehen Deine Bandbreiten mit?
59. Produkt-Upgrade während der Laufzeit möglich.
60. Eine bestehende Netzwerkverkabelung im Haus kann verwendet werden.
61. Glasfaser ist die Zukunft!
62. Glasfaser liefert Dir mindestens 100 gute Gründe!
63. „Bingewatching" - wir legen Dir keine Steine in den Weg.
64. Mit FTTH gehört die Bandbreite Dir!
65. Sehr einfache Verteilung bzw. Netzerweiterung möglich.
66. Infotech verlegt seit 2001 Glasfaser - wir wissen, was wir tun!
67. Bandbreitenerhöhungen jederzeit auf Knopfdruck möglich - keine Maximalgeschwindigkeit.
68. Nimm mit INEXT TV mehrere, gleichzeitig ausgestrahlte Programme verschiedener Sender auf!
69. Sorgenfrei in die nächsten 50 Jahre starten - egal was kommt.

70. Glasfaser verdirbt nicht.

71. *Zocke mit Konkurrenten weltweit über PC, XBOX und Playstation.*

72. **KEINE LEITUNGSÜBERBUCHUNG, EGAL WAS DER NACHBAR GERADE MACHT.**

73. ***UNSER SERVICE IST FAIR UND WERTSCHÄTZEND!***

74. DATENÜBERTRAGUNG IN LICHTGESCHWINDIGKEIT - SCHNELLER ALS STROM!

75. Glasfaser ist die innovativste Technologie der Datenübertragung!

76. Verwende Dein bestehendes Heimnetzwerk (Switch, Router) weiter!

77. **Glasfaser ist kein „bis-zu"-Medium.**

78. Glasfaser ist dünner als ein Haar, da hilft auch kein Shampoo!

79. *Glasfaser gibt Dir keinen Stromschlag.*

80. Mobilfunktechnologie 5G setzt eine Glasfaserinfrastruktur voraus!

81. *Als Steuerzahler steht Dir ein Teil der Breitbandmilliarde zu!*

82. Glasfaserinfrastruktur ist politisch farblos.

83. *Ein Glasfaser-Anschluss ist der schnellste heute verfügbare Internetanschluss!*

84. Sichert die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit Deiner Region.

85. Glasfaser ist politisch korrekt.

86. Glasfaser ist stromsparender und somit umweltfreundlicher.

87. ***KOSTENLOSER ANSCHLUSS BIS ZUR GRUNDGRENZE IM AKTIONSZEITRAUM.***

88. **Dein persönlicher Ansprechpartner bei INEXT hat Herz und Handschlagqualität.**

89. Glasfaser hat kein Ablaufdatum.

90. **Kostenloses WLAN-Modem zu Deinem Glasfaser-Anschluss!**

91. ***LADE MIT DEINER FAMILIE GLEICHZEITIG DATEN HOCH UND HERUNTER!***

92. Telefoniere gratis zu anderen Infotech-Kunden!

93. **ZEITVERSETZTES FERNSEHEN - SCHAUE WAS UND WANN DU WILLST!**

94. Spare Dir die Zeit in der Telefonwarteschleife - wir sind für Dich da!

95. Synchrone Anschlüsse möglich: Vollgas im Up- und Download.

96. **Nie wieder Bandbreite mit Nachbarn teilen!**

97. ***Saugen, Streamen, Ziehen - ohne Limit oder Beschränkung!***

98. Keine Grabungskosten auf öffentlichem Gut - wir kommen zu Dir!

99. ***Verabschiede Dich vom Ladebalken - er wird verschwinden.***

100. SICHERE DIR DEINE DATEN IN DER CLOUD - OHNE WARTESCHLANGE.

High Speed Internet für St. Florian am Inn

Am Marktgemeindeamt hilft Ihnen Herr Michael Kinzl beim Vertragsabschluss und steht für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel. 07712/3021 DW 31)

Als größte Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen in Oberösterreich, bietet der OÖ Zivil-Invalidenverband (OÖZIV) in der Region Schärding und Ried umfangreiche Servciceleistungen an.
Der **OÖZIV unterstützt Menschen mit Behinderung, mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen** oder c**hronischen Erkrankungen**. Mehrere ehrenamtliche Expertinnen und Experten stehen für folgende Themengebiete zur Verfügung:

Sozialberatung: Josef Fuchs - 0650 / 517 69 70
Steuerberatung: Karl Wilflingseder - 0676 / 389 10 90
Rechtsvertretung:
Dr. Claudia Schoßleitner - 07752 / 86 989 - 4170
OÖZIV SUPPORT - Coaching und Beratung
Der Fokus liegt auf dem Thema Arbeit, in diesem Bereich wird Coaching und Beratung angeboten. SUPPORT bietet professionelle Unterstützung für Menschen, die aufgrund einer K**rankheit oder gesundheitlichen Einschränkung Probleme bei der Jobsuche oder bei der Wiedereingliederung bzw. Schwierigkeiten an einem bestehenden Arbeitsplatz** haben. Nach einem unverbindlichen Erstgespräch wird die Aufnahme abgeklärt. Das individuell abgestimmte Angebot von SUPPORT geht mittels Coaching auf die persönlichen Bedürfnisse ein und bietet hilfreiche Inputs aus dem Beratungsbereich.

Das Angebot ist **kostenlos**, wird vom Sozialministeriumservice finanziert und kann über einen Zeitraum von neu Monaten in Anspruch genommen werden.

Bericht aus dem Asylwerberhaus in Pramerdorf

Geschätzte St. Florianerinnen! Geschätzte St. Florianer!
Vor einem Jahr, genau im März 2017, sagte ein guter Freund von mir in einer großen Runde: „Die Party ist vorbei und die Gäste sind geblieben." Das ist natürlich im übertragenen Sinne zu verstehen mit Rückblick auf die große unerwartete Flüchtlingsbewegung vor 3 Jahren. Was ist heute von 2015 und von 2016 in der Flüchtlingshilfe übriggeblieben? Wie gehen wir heute mit diesem Thema um? Wie geht es uns damit in unseren Familien, in unserem Freundeskreis…etc? Ich bin überzeugt, das lässt niemanden kalt.

Ich habe über 2 Jahre wahrgenommen, dass viele im Laufe der Zeit frustriert oder enttäuscht worden sind. Und das kann ich auch gut verstehen. Mir geht es manchmal auch genauso. Dennoch bleibe ich dran, nicht nur, weil mir die Arbeit Spaß macht, sondern weil unsere Gemeinde St. Florian am Inn mir am Herzen liegt. Trotz der alltäglichen Herausforderungen in der Flüchtlingsbetreuung lerne ich, gelassen zu bleiben und mit Zuversicht nach Vorne zu schauen. Nur so können wir den Integrationsprozess Schritt für Schritt fördern. Für die Wertschätzung und Hilfsbereitschaft des Gemeindeamtes bin ich unendlich dankbar. Das ist für mich keine Selbstverständlichkeit. Ich vergesse nicht die tatkräftige und großartige Unterstützung der sehr wenigen Freiwilligen in der Unterkunft, Hilfe, die stets gebraucht und gern angenommen wird. **Von ganzem Herzen DANKE.**

Denn es ist kein Geheimnis: die Zahl der Freiwilligen hat überall drastisch abgenommen. Die Förderung der Deutschkurse wurde seit Anfang 2018 gestoppt, so dass die Asylwerber kein Mittel und keine Möglichkeiten mehr haben, unsere Sprache in Sprachinstituten weiter zu lernen, was eher eine Ausgliederung dieser Gruppe verursacht und als letzte Konsequenz eine schleichende Bildung einer Parallelgesellschaft fördert, die niemandem von Vorteil ist.

Die Unterkunft ist derzeit mit 36 Personen aus verschiedenen Ländern belegt: Afghanistan, Iran, Ukraine und Kongo. Es kommen keine neuen AsylwerberInnen.
Nach meinen Erfahrungen ist es wichtig, das freiwillige Engagement in der Flüchtlingshilfe durch die richtigen Strukturen aufzufangen, damit die Tatkraft der Helfenden nicht enttäuscht wird und die Hilfe auch dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Es ist rechtlich in Ordnung, Menschen abzuschieben, die die Voraussetzungen für Asyl nicht erfüllen. Allerdings ist die Strategie der Härte gegen gut integrierte Asylwerber kurzsichtig, weil der Staat all jene Österreicherinnen und Österreicher demoralisiert, die ihm seit 2015 und 2016 tatkräftig geholfen haben, die Deutschunterricht gegeben haben, Flüchtlinge bei sich aufgenommen, Patenschaften übernommen und Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt haben. Ohne die sogenannte Zivilgesellschaft hätte die Lage dramatisch anders ausgesehen – chaotischer und gefährlicher für die öffentliche Sicherheit. Der Staat signalisiert den HelferInnen nun, dass ihr Einsatz nicht nur sinnlos war, sondern ab sofort auch unerwünscht ist. Ob sie wieder helfen werden, wenn Österreich sie in der nächsten Krise braucht?
Aber: „Recht muss Recht bleiben", heißt es trotzig. Dabei wäre es in manchen Fällen menschlich und klug, „Gnade vor Recht" ergehen zu lassen.
Deshalb bitte ich Sie um Ihre Hilfe. Wir brauchen wieder dringend in der Unterkunft nicht nur Deutschlehrer/Deutschtrainer, Lesepaten, sondern auch Nachhilfe für die Kinder in Mathematik oder Englisch oder Sonstiges. Um die Hilfe in die richtige Bahn zu lenken, bitte ich Sie sich direkt an mich zu wenden und ich bedanke mich herzlich bei Ihnen.

Mohamed Ali GHERAIERI
Leiter Asylwerberhaus St. Florian am Inn
Bezirkskoordinator Asyl & Migration
ROTES KREUZ

Gesundes Oberösterreich

AK Gesunde Gemeinde

1. ELEKTRO-FAHRRADTAG

der Gesunden Gemeinde St. Florian am Inn

Am Gelände des ÖAMTC-Stützpunktes St. Florian in Badhöring 46

PROGRAMM AM SAMSTAG, 14. APRIL 2018

9.00 – 11.30 Uhr E-Fahrrad-Kurs
mit ÖAMTC-Trainern in Theorie und Praxis
Anfänger, Neueinsteiger, Unentschlossene und leicht Fortgeschrittene.
Übungsfahrräder vorhanden!

ab 13.30 Uhr E-Fahrradmesse
Firma Gahbauer-Taufkirchen
Infos und Probefahren für alle Altersgruppen
Anfänger und Fortgeschrittene

radhaus E-BIKES & SERVICE

14.00 – 16.30 Uhr E-Fahrradkurs für Fortgeschrittene
mit ÖAMTC-Trainern in Theorie und Praxis
Übungsfahrräder vorhanden

17.00 Uhr E-Fahrrad und Fahrradausfahrt
nur bei Schönwetter

E-Bike

Pedelec

Fahrrad

Beschränkte Teilnehmerzahl bei den Kursen!

Nichtflorianer sind für einen Unkostenbeitrag von €10,– pro Person herzlich willkommen!

ANMELDUNG

Regina Siegl (Gemeinde St. Florian)
+43 7712 3021–43
regina.siegl@st-florian-inn.ooe.gv.at

bei jedem Wetter!

14. April 2018
ÖAMTC St. Florian
ab 09.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde St.Florian am Inn
Dr.Ekkehard Oberhammer | Mag. Ewald Rudelstorfer

Den Bienen helfen, unsere Umwelt pflegen und erhalten

Wenn unsere Bienen sterben, hat das fatale Auswirkungen auf uns alle. Die Honigbiene ist für unsere Ernährung und die Pflanzenvielfalt von unbezahlbarer Bedeutung. Vier Fünftel der bei uns heimischen Nutz- und Wildpflanzen sind nach Angaben von Bienenforschern auf die Arbeit der Bienen angewiesen. Der Ertrag von Raps geht zu 35 Prozent auf das Konto der Bienen. Ohne Bestäubung würde der Ertrag um 40 bis 90 Prozent sinken. Besonders betroffen wären Apfel, Birne, Zwetschke, Schlehdorn, Gurken, Zucchini, Kürbis, Kirschen, Marille, Weichsel und viele Beeren.

Unsere Bienen sind, wie viele andere Insekten, bedroht. Die Bienenvölker können nicht länger mehrere Saisonen überleben. Die Winterverluste betragen nicht selten mehr als 30 Prozent. Die Gründe für das Bienensterben sind nicht vollständig bekannt. So wie es aussieht ist wohl ein Zusammenspiel vieler Einzelfaktoren dafür verantwortlich. Krankheiten, Parasiten, Pestizide, Nahrungsmangel aber auch der Klimawandel scheinen hier eine Rolle zu spielen. Doch nicht nur während der Überwinterung können Probleme auftreten. Pestizide oder bakterielle Krankheiten während der aktiven Phase der Bienenvölker können diese akut schädigen.
Neonicotinoide sind ein großes Risiko für Bienen. Zu diesem Urteil kam jetzt Europas Behörde für Lebensmittelsicherheit. Laut dieser aktuellen Studie verlieren Bienen die Orientierung, ihre Lernfähigkeit leidet und sie sterben früher, wenn sie mit diesen Insektiziden in Berührung kommen. Besonders fatal sind diese Stoffe, weil sie wie Nikotin wirken. Bienen zeigen ein Suchtverhalten und fliegen Pflanzen, die mit diesen Insektiziden besprüht wurden, verstärkt an. Über ein Verbot dieser Neonicotinoide wird jetzt diskutiert.
Für uns alle stellt sich die Frage: „Was können wir tun?“
Wir könnten unseren Garten und unseren Balkon insektenfreundlicher gestalten. Wir könnten auf den Einsatz von Pestiziden verzichten und im Garten durchaus auch mal der „Unordnung“ etwas Raum geben. Vielleicht ist der eine oder andere bereit und richtet einen Flecken mit Wildblumen ein.
Auch Pflanztöpfe eignen sich dafür, für Kinder wäre es durchaus spannend, wenn im Blumenkasten Wildblumen erblühen. Wer die Möglichkeit hat, könnte ein Insektenhotel errichten. Für den Balkon gibt es kleine zu kaufen, die sehen auch hübsch aus. Kräutertöpfe mit blühenden Kräutern eignen sich. Hier hat man gleich einen doppelten Nutzen. Besonders eignen sich: Lavendel, Winterlinge, Sommerflieder, Wildrosen oder wenn jemand nicht so viel Platz hat, der von Juni bis September blühende Tausendblütenbaum. Er gilt als die beste Bienenweide und ist auch als Bienenbaum bekannt. Jeder kann etwas dazu beitragen, unsere Umwelt für Mensch und Tier zu erhalten.

Text und Foto: Günther Koglek

Rotes Kreuz Schärding sucht freiwillige MitarbeiterInnen für Besuchsdienst und Mobiles Hospiz!

Viele Menschen in unserer Gesellschaft leben alleine, fühlen sich einsam und vermissen den Kontakt zu anderen Menschen. Was sie brauchen, ist vielleicht ein wenig Aufmerksamkeit und das Gefühl wahrgenommen zu werden. Für diese Mitmenschen bietet das Rote Kreuz den **„Besuchsdienst“** an.
Unsere freiwilligen BesuchsdienstmitarbeiterInnen versuchen durch ein gutes, aufmerksames Gespräch, Zuhören, spazieren gehen, Karten spielen und ähnliches etwas Abwechslung und Lebensfreude in den Alltag der betroffenen Menschen zu bringen.
Um dem derzeit stark steigenden Bedarf des Besuchsdienstes auch entsprechend begegnen zu können, sucht das Rote Kreuz Schärding interessierte Frauen und Männer, die sich vorstellen können, ihren Mitmenschen regelmäßig (ca. einmal wöchentlich) etwas Zeit zu spenden und damit ihrer Einsamkeit entgegenzuwirken.
Ebenso werden dringend neue MitarbeiterInnen für das **Mobile Hospiz** gesucht.
Etwas anders als beim Besuchsdienst liegt dabei der Schwerpunkt des Aufgabenfeldes nicht nur auf der Lebens-, sondern auch auf der Sterbe- und Trauerbegleitung. Beim Mobilen Hospiz steht die seelische Unterstützung der Betroffenen im Mittelpunkt.

Für alle InteressentInnen findet **am Mittwoch, den 25. April 2018 um 19:30 in der RK-Bezirksstelle Schärding,** Othmar-Spanlang-Str. 2, ein **unverbindlicher Informationsabend für Besuchsdienst und Mobiles Hospiz** statt.
Die Ausbildung für neue BesuchsdienstmitarbeiterInnen hat ein Ausmaß von 16 Stunden und startet im Juni an der Bezirksstelle Schärding.
Rückfragen unter: 07712/2131-25 oder 0664/88746108

AUS DEN KINDERGÄRTEN

KINDERGARTEN MANDALA

Unter dem Motto “Die dumme Augustine” nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ottfried Preussler, hat es in der Kindergruppe Mandala eine Faschingsfeier der besonderen Art gegeben. Neben Feierlaune und Spaß stand auch ein sozialer Zweck im Vordergrund.
“Wenn Eins zum Anderen kommt” ist nicht nur das Jahresthema der Kindergruppe Mandala, sondern war auch Inhalt der Faschingsfeier: Hätte der dumme August laut Kinderbuch nicht Zahnschmerzen bekommen, wäre das Clowntalent der dummen Augustine zur Gänze unentdeckt geblieben. So haben Herr und Frau “Mandala-Clown” gebührend gefeiert mit lustigen Zirkusliedern, Zaubershow und Zirkusbuffet, das von den Eltern zubereitet wurde. Und es wurde Gutes getan: **Den Erlös der roten Nasen spendeten die Kinder an die Clown Doctors, die ganzjährig für das “Lachen im Spital” sorgen.**

PFARRCARITAS-KINDERGARTEN

Nach den Ferien wechselten manche Kinder aus der Krabbelstube in den Kindergarten und freuen sich, endlich zu den „Großen“ gehören zu dürfen. Natürlich wurde auch der Fasching gefeiert! Es wurden besondere Spiele, wie Topfschlagen gespielt und auch Faschingskrapfen durften an diesem Tag nicht fehlen! Michael Brandstätter möchten wir für die feierliche Umrahmung der Aschermittwochsfeier in der Pfarrkirche St. Florian herzlich danken. Derzeit bereiten wir uns auf Ostern vor und freuen uns schon sehr auf den Frühling. Viel Freude bereitet uns, dass der kostenpflichtige Nachmittag bei den Eltern weiterhin angenommen wird und es somit keine größeren Umstellungen im Betrieb und für die Gemeinde gibt.

In der Krabbelstube war die Jahreszeit Winter in den Gruppen aktuell. In der eisigen Zeit nutzten sie die Gelegenheit und experimentierten mit Wasser und Eis. Natürlich wurde der Fasching gefeiert, die Kinder durften verkleidet in die Krabbelstube kommen und es wurde traditionell ein Krapfen am Faschingsdienstag verspeist. Derzeit wird der Einzug des Frühlings erwartet und die Kinder gestalten auch schon Ostereier mit Farben für das bevorstehende Osterfest.
Beim Personal gab es drei Wechsel:
Andrea Thallner entschied sich aus familiären Gründen unseren Kindergarten zu verlassen. Seit Februar 2018 verstärkt Barbara Schwarz unser Team. Sie hat sich in der orangen Gruppe gut eingelebt und alle Kinder schätzen ihre liebenswürdige Art. Natalie Weidlinger verließ die Krabbelstube, um in Kanada neue Wege zu finden. Judit Forell übernahm ihren Dienst in der Gruppe und freut sich riesig, unser Team verstärken zu dürfen.
Isolde König verließ uns mit 1. März 2018. Sie wechselte in den wohlverdienten Ruhestand. Sie leitete den Kindergarten 25 Jahre mit viel Geschick, Verantwortung und Freude. Wir wünschen ihr auf ihrem neuen Lebensweg alles Gute – viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.
Christine Ertl übernimmt die Leitung des Kindergartens und ist somit auch die neue Ansprechperson für euch.

AUS DEN VEREINEN

LANDJUGEND

In den letzten Monaten haben wir als Landjugend viel erlebt. Anfang Dezember waren wir mit einem Stand beim Adventmarkt der Gemeinde mit Glühmost und Bosna vertreten. Wie jedes Jahr gab es am 24. Dezember das Warten aufs Christkind, wo unsere Mitglieder die Zeit bis zur Bescherung mit den Kindern überbrücken. Mit der gemeinsamen Weihnachts- und Silvesterfeier beendeten wir das Jahr 2017 und starteten in das neue Jahr. Die Landjugend nahm beim Kegelturnier des Bezirkes teil und organisierte dieses Jahr die Dreifaltigkeitsschifahrt. Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Februar wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und der neue Vorstand gewählt. Der Leiter Sebastian Jäger und die neue Leiterin Veronika Löffleitner durften drei neue Vorstandsmitglieder begrüßen. Und was uns besonders freut, ist der große Erfolg bei der Mostkost, die am 24. Februar am Rahaberghof veranstaltet wurde.
Wir gratulieren Familie Schneebauer, Steinbach, zum ersten Platz bei der Mostverkostung und bedanken uns bei den Verkostern und Teilnehmern!

Das Führungsteam der Landjugend

MUSIKVEREIN

Die erfolgreichen Musikerinnen und Musiker

JMLA-Verleihung 28. Jänner 2018

Unsere „glorreichen Sieben“ holten sich am 28. Jänner bei der JMLA-Verleihung in Riedau gemeinsam mit Obmann Hans-Peter Fischer und Kapellmeister Johann Brunnbauer ihre wohlverdienten Medaillen ab. Auch Bürgermeister DI Bernhard Brait ließ sich diese Feierlichkeit nicht entgehen.

Juniorleistungsabzeichen: Christina Braid – Klarinette (nicht auf dem Foto)

JMLA in Bronze: Fabian Ablinger – Schlagwerk, Florian Hitzinger – Posaune, JMLA in Silber: Barbara Berschl – Fagott (nicht auf dem Foto), **Johanna Hufnagl & Magdalena Murauer – Querflöte**

JMLA in Gold: Christian Kislinger – Posaune

Herzliche Gratulation an alle Musiker und Musikerinnen zu eurer glorreichen Leistung!

Beim Musikverein wurde fleißig geprobt

Probenwochenende 2018

Das Probenwochenende des Musikvereins St. Florian am Inn fand heuer von 17. – 18. Februar in Windischgarsten im Sperlhof statt. Nach der Anreise am frühen Vormittag und einer Stärkung begannen die Proben für unser diesjähriges Jubiläumskonzert am 17. März. Es folgten intensive Probephasen, welche in Register- und Gesamtproben unterteilt waren. Den Abend ließen wir mit etwas Gstanzl-Musi und Gesang gemütlich ausklingen. Auch am darauffolgenden Tag probten wir nochmals fleißig, wobei wir uns unserem bevorstehenden Konzert bereits ein ganzes Stück näher fühlten.

SENIORENBUND

Ehrungen für langjährige Mitglieder

Traditionell startete der Seniorenbund mit 80 Senioren mit der Hasen- und Knödelpartie ins neue Jahr. In einem Film wurden die ersten 3 von 6 Ausflugszielen in diesem Jahr vorgestellt. Am 18. April gibt es einen Tagesausflug nach München, am 4. Juni folgt die 5-Tagesreise nach Slowenien, Portoroz, Piran, Triest, Adelsberger Grotten und San Daniele. Am 18. Juli geht es zum Kloster Weltenburg ins Altmühltal. Viele gemütliche Stammtische und die Muttertagsfeier am 11. Mai sind ebenfalls Teil des Halbjahresprogramms.

Bei der Jahresversammlung gab Obmann Günther Koglek einen generellen Rückblick über das Jahr 2017 und eine Vorschau auf die kommenden Ereignisse. Geehrt wurden bei dieser Jahreshauptversammlung die **Sprengelbetreuer Theresia Gahleitner und Rudi Pötzl für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit**. Anschließend wurden die **Mitglieder Frau Maria Gassner, Frau Hilda Hauzinger für je 20 Jahre, Frau Karoline Doblhammer für 25 Jahre, Frau Franziska Bauer für 30 Jahre, Frau Elisabeth Schröckeneder und Herr Josef Schröckeneder für je 40 Jahre Treue zur Ortsgruppe geehrt.**

PENSIONISTENVERBAND

Besonders treue Mitglieder wurden geehrt

Beim Pensionistenverband war heuer bereits sehr viel los. Es waren bereits drei runde Geburtstage zu feiern und mit zwei Wanderungen mit einmal 40 und einmal 54 Teilnehmern waren wir auch schon sportlich unterwegs. Leider gab es heuer auch bereits vier Todesfälle zu betrauern.

Bei der 40. Jahreshauptversammlung im März wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt. Vorsitzender Hans Högl blickte auf erfolgreiche 40 Jahre Pensionistenverband St. Florian am Inn zurück.

Heuer gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm mit acht Tagesausflügen und einem 5-Tagesausflug. Unser tolles Team ist wieder gut gerüstet für die nächsten Aufgaben.

JUNGSCHAR

Start ins neue Jahr und Faschingsfeier
Das neue Jungschar-Jahr startete mit lustigen Gemeinschaftspielen zum Kennenlernen und mit zwei neuen Betreuerinnnen, Iris und Viktoria.
Der Fasching wurde natürlich auch gefeiert und mit lustigen Verkleidungen, vielen Spielen und Faschingskrapfen verbrachten die zahlreichen Kinder einen unvergesslichen Nachmittag.

„Brezel-Essen“

20 erfolgreiche Jahre Vocalensemble Innpuls

VOCALENSEMBLE INNPULS

20 Jahre Vocalensemble Innpuls
Im Jahr 1998 als „Jugendchor“ gegründet, feiert der St. Florianer Verein, der nun besser als Vocalensemble Innpuls bekannt sein dürfte, heuer sein 20- jähriges Jubiläum. Mit einzigartigen Projekten wie „KehrVert – Das etwas andere Kabarettkonzert“ und „Rock Christmas – Das etwas andere Adventssingen“ und vielen weiteren ist das Vocalensemble unter der musikalischen Leitung von Mag. Florian Hutterer aus der regionalen Chorszene nicht mehr wegzudenken.
Ihren 20. Geburtstag möchten die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit ihren treuen Zuhörern, und jenen, die es noch gerne werden möchten, im Rahmen des sonntäglichen **Gottesdienstes am 15. April um 9 Uhr, in der Pfarrkirche St. Florian am Inn,** feiern.
Mit ihren vielfältigen musikalischen Fähigkeiten, welche sich die Sängerinnen und Sänger in den vergangenen 20 Jahren angeeignet haben, werden sie ihr Publikum bei einer etwas anderen Messgestaltung überraschen.

ASKÖ SCHIKLUB

Jubiläumsschifahrt, Vereinsmeisterschaft und 40-Jahr-Feier mit Hauptgewinn der Extraklasse
Am 3. März 2018 fand anlässlich des 40jährigen Bestehens des Schiklub St. Florian am Inn eine Jubiläumsschifahrt statt. Knapp 80 Personen nahmen, zu einem Jubiläumspreis von nur 10 Euro, an der Schifahrt teil. Im Zuge der Schifahrt wurde auch die Vereinsmeisterschaft ausgetragen, an der knapp 60 sportliche Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellten. Die Siegerehrung sowie eine 40-Jahre-Feier fand anschließend im Gasthaus zur Bums'n statt und war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Die glückliche Gewinnerin

Höhepunkt der Abendveranstaltung war die Tombola. Unter vielen tollen Sachpreisen und Gutscheinen wurde als Hauptpreis eine Reise für 2 Personen unter allen anwesenden Gästen verlost. Frau Gerlinde Brait durfte sich über die 8-tägige Flusskreuzfahrt „Rad & Schiff Passau-Wien-Passau“ mit der MS Arkona freuen. Zur Verfügung gestellt wurde der Reisegutschein von Eurobike. Wir danken sehr herzlich für die großzügige Unterstützung!

UNION TENNIS

Winterdoppelturnier des UTC-St. Florian am Inn
Seit mehr als drei Jahrzehnten veranstaltet der Tennisverein St. Florian am Inn am Jahresbeginn ein Winter-Hallen-Doppelturnier der UTC-Herren. Auch heuer nahmen wieder 14 Paarungen daran teil. In drei Gruppen wurde um den Sieg gekämpft. Die Zuschauer in der Tennishalle Bad Füssing sahen spannende und interessante Ballwechsel.
Am Ende siegten in der 1. Gruppe Dichtl Franz und Moser Timo. Gewinner der 2. Gruppe wurden Schneebauer Peter und Spitzenberger Daniel. Den Sieg in der 3. Gruppe erspielten Spitzenberger Günther und Kurz Stefan. Vielen Dank an Hintermayer Franz für die Organisation dieses traditionellen, tollen Turniers.

Die Teilnehmer m Winterdoppelturnier

FAMILY DAY St. Florian

„Erlebnisnachmittag – Spiel und Spaß am Inn, für die ganze Familie“

So., **24.06.2018** Start: **14.00** vor der Volksschule

Nach einem Jahr Pause findet dieses Jahr wieder der **FAMILY DAY** statt.

Das Konzept des **Family Day**, orientiert sich an den bekannten Familienwandertagen. Dabei werden nicht allzu große Distanzen, aufgelockert durch verschiedene kleine Bewerbe, mit der ganzen Familie zurückgelegt. Den Ausklang des Tages bildet immer das gesellige Beisammensein, verbunden auch mit tollen Preisen für unsere Kinder aber auch für die besten Teams.

Der Weg führt auch dieses Jahr entlang des Inns, versehen mit einigen Stationen, die wieder gemeinsam mit unseren örtlichen Partner-Vereinen (mit dabei u. a.: Kinderfreunde, FF-Jugend, Kleintierzüchter, Ein Haus für Kinder (Mandala), Asylwerberheim, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde) durchgeführt werden, bei denen nicht nur Geschicklichkeit gefragt ist, sondern vor allem der Spaß für die ganze Familie im Vordergrund steht.

Der gesellige Ausklang inkl. Preisverleihung für unsere erfolgreichsten Familien und Kinder sowie einem begleitenden Programm für unsere Jüngsten (Hüpfburg, Spieleecke, Schminken) findet im Anschluss ab 17.00 statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und versprechen einen tollen Familiennachmittag.

Nähere Informationen auch unter: facebook/verein2gether

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 01.07.2018)

Die Kinderfreunde

OSTEREIERSUCHE

Donnerstag, 29. März 2018

Treffpunkt 14 Uhr, Spielplatz in Bubing

Wir wandern gemeinsam zum „Steinernen Bankerl“.
Bitte ein Körbchen zum Sammeln der Ostereier und eine Trinkflasche mitnehmen!

Die Veranstaltung ist bei Schlechtwetter abgesagt!

Rückfragen bei Nadia Ebner (0676/9601233) oder bei Sandra Braid (0676/6582725)

SCHÄRDING FORSCHT!

Schärding glänzt nicht nur mit touristischen Highlights, sondern möchte bei der Langen Nacht der Forschung auch die innovativen, regionalen Unternehmen im Bereich der Forschung und Entwicklung zum Vorschein bringen. Schärding präsentiert sich nun zum 2. Mal bei der „LNF" und gibt hier spannende Einblicke in die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der teilnehmenden Firmen. Die naturwissenschaftlichen Grundlagen werden in spannenden Experimenten in der HTL Andorf unter Einbindung der Besucher erlebbar gemacht.

Folgende Unternehmen werden an der LNF 2018 im Bezirk Schärding teilnehmen:

EV Group, Frauscher Sensortechnik GmbH, Frauscher Thermal Motors GmbH, Andorf Technology School (HTL Andorf) , Dräxlmaier Group (in der HTL Andorf), Leitz GmbH & Co. KG, Milltech GmbH, Primatech Metallverarbeitung GmbH, Wilhelm Schwarzmüller GmbH

Die LNF findet von **17 - 23 Uhr** statt! Den **Programmfolder** mit den genauen Details finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter Veranstaltungen!

Veranstaltungen im EKIZ St. Florian am Inn
Frühling 2018

Babymassage mit Eva Eder

Durch die liebevolle Berührung bei der Babymassage wird die Eltern-Kind-Bindung gestärkt. Außerdem werden Entspannungsfähigkeit, Verdauung und Immunsystem des Kindes positiv beeinflusst und seine motorische Entwicklung gefördert. Eltern verbringen bewusst Zeit mit ihren Kindern und kommen zur Ruhe.
Erlernt wird die „Intuitive Babymassage nach Claire Gauch". Zusätzlich werden Akkupressurpunkte und Spezialmassagen wie Blähungsmassage, Erkältungsmassage und Fiebermassage vermittelt.
Mitzubringen sind zwei Handtücher!!

Leitung: Eder Eva (Physiotherapeutin mit Ausbildung Babymassage)
Start: Donnerstag, 12.04. von 09:00-10:30 Uhr
Preis: 10,-€ (5 Termine) incl. Skript und Öl *(Geförderte Elternbildungsveranstaltung des Familienreferates des Landes OÖ, Elternbildungsgutscheine können hier eingelöst werden)*

Spielgruppe Sonnenkinder für Kinder von 1-1,5 Jahren

Freitags, von 8:30-9:30 Leitung: Anette Smolka Woldan

Spielgruppe Regenbogen für Kinder von 6-11 Monaten

Donnerstags, von 9:00-10:30 Leitung: Daniela Gotthalmseder

Spielgruppe Kunterbunt für Kinder von 2-3 Jahren

Freitags, von 9:45-11:15 Leitung: Anette Smolka Woldan

Spielgruppe nach EMMI PIKLER für Babys von 4-9 Monaten

Leitung: Martina Kargl (Pikler Pädagogin i.A.)
Start: ab 4. April 10:15-11:15 Uhr
Preis: € 64,- (8er Block einstündige Spielgruppe, *EB-GS können eingelöst werden)*

Anmeldung unter 0699/16886625 sowie 0699/16886621 oder per Mail ekiz.sanktflorian@kinderfeunde.cc

Alles auf einen Blick

29.03., 14:00, Spielplatz Bubing	Ostereiersuche – *Kinderfreunde*
04.04., 10:15, EKIZ	1. Termin Spielgruppe nach Emmi Pikler für Babys von 4 – 9 Monaten - *EKIZ*
05.04., 09:00, EKIZ	Babytreff „Wiegen und Messen“ – *EKIZ*
07.04.	Sandkastenaktion – *JVP und ÖAAB*
07.04., 14:00, Stocksporthalle Pramhof	Vereinsmeisterschaft – *ASKÖ Sektion Stocksport*
08.04., 10:00, Landhotel St. Florian	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl – *Kameradschaftsbund*
12.04., 09:00, EKIZ	1. Termin Babymassage - *EKIZ*
13.04., 17:00	Lange Nacht der Forschung
14.04., 08:30, Bauhof St. Florian	Flurreinigungsaktion - *Marktgemeinde*
14.04., 09:00, ÖAMTC-Gelände Badhöring	1. Elektro-Fahrrad-Tag – *Gesunde Gemeinde*
15.04., 09:00, Pfarrkirche	20-Jahr-Feier mit musikalischer Gestaltung des Gottesdienstes – *Vocalensemble Innpuls*
18.04.	Tagesausflug nach München – *Seniorenbund*
19.04.	Tagesausflug nach Weitra und Grein – *Pensionistenverband*
19.04., 19:30, Alten- und Pflegeheim Schärding	Kraft-Tag für pflegende Angehörige - *Sozialhilfeverband*
25.04., 19:30, RK-Bezirksstelle Schärding	Informationsabend für Besuchsdienst und Mobiles Hospiz – *Rotes Kreuz*
29.04., 09:00, Ldw. Fachschule Otterbach	Internationaler Grünland- und Viehwirtschaftstag – *Ldw. Fachschule Otterbach*
01.05., 13:00	Familienradwandertag – *ÖAAB*
04.05., 17:30, Stocksporthalle Pramhof	Herrenturnier – *ASKÖ Sektion Stocksport*
05.05., 14:00, Stocksporthalle Pramhof	Mixedturnier – *ASKÖ Sektion Stocksport*
07.05., 09:00, EKIZ	Babytreff „Wiegen und Messen“ – *EKIZ*
07.05., 20:00, EKIZ	Schulschwierigkeiten, Verhaltensweisen und Blockaden verstehen und lösen mit Mag. Claudia Lorenz – *EKIZ*
11.05., 13:30, Gasthaus Hanslauer	Muttertagsfeier – *Seniorenbund*
12.05., 10:30, Gasthaus Hanslauer	Muttertagsfeier – *Pensionistenverband*
24.05.	Tagesausflug zur Firma Wenatex – *Pensionistenverband*
26.05., 13:00, Sportplatz Pramhof	Fußballortsmeisterschaft – *RFJ*
31.05., 09:00, Pfarrkirche	Fronleichnamsfest – *Pfarre*
31.05., 11:00, Ortsplatz St. Florian am Inn	Florianifest – *Marktgemeinde und Vereine*
04.06., 09:00, EKIZ	Babytreff „Wiegen und Messen“ – *EKIZ*
04. – 08.06.	5-Tagesreise nach Slowenien – *Seniorenbund*
07.06., 18:00, Ldw. Fachschule Andorf	Informationsabend Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit - *Altenbetreuungsschule*
08.06., 19:00, Vereinsheim Siedlerverein Pramhof	Open-Air-Preisschnapsen – *Siedlerverein*
16. – 17.06., Eurobikehalle Haid	Musikfest – *Musikverein*
17.06., 13:00, EKIZ	PAPA Aktiv – ein Tag für Papa und mich im Indianerdorf in Natternbach – *EKIZ*
24.06., 14:00, Volksschule	Family Day Erlebnisnachmittag – Spiel und Spaß für die ganze Familie – *Verein2gether*